

Ressort: Entertainment

Jake Gyllenhaal hat bei Dreharbeiten für Polizeidrama "sehr viel Gewalt"

Los Angeles, 01.05.2013, 10:52 Uhr

GDN - US-Schauspieler Jake Gyllenhaal hat während der Vorbereitung auf seine Rolle in dem Film "End of Watch" "sehr viel Gewalt erlebt", als er über fünf Monate hinweg Polizisten in Los Angeles bei ihren Einsätzen begleitete. "In dieser Zeit habe ich Menschen erlebt, die mit Fäusten, Messern oder Schusswaffen aufeinander losgingen, in den eigenen vier Wänden oder auf der Straße, und die anderen schwere Verletzungen zufügten", sagte Gyllenhaal dem "Zeit-Magazin".

"Einmal verblutete ein Mann nach einer Schießerei vor meinen Augen." Wenn man so etwas erlebe, "verändert sich etwas, die Welt um uns herum fühlt sich anders an als zuvor". Für ihn sei das "nur schwer zu ertragen" gewesen. Die Bilder dieser Vorfälle hätten ihn bis in seine Träume verfolgt: "Die Träume halfen mir, mit dem Erlebten zurechtzukommen", erinnert sich Gyllenhaal. "Alle diese Alpträume, die realen und die im Schlaf, warfen ein neues Licht auf mein eigenes Leben, das ich neu zu schätzen und zu genießen gelernt habe."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12928/jake-gyllenhaal-hat-bei-dreharbeiten-fuer-polizeidrama-sehr-viel-gewalt-erlebt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com